



# Munitionsbergungsdienst Mecklenburg - Vorpommern



Munitionsbergungsdienst Mecklenburg - Vorpommern

---

---

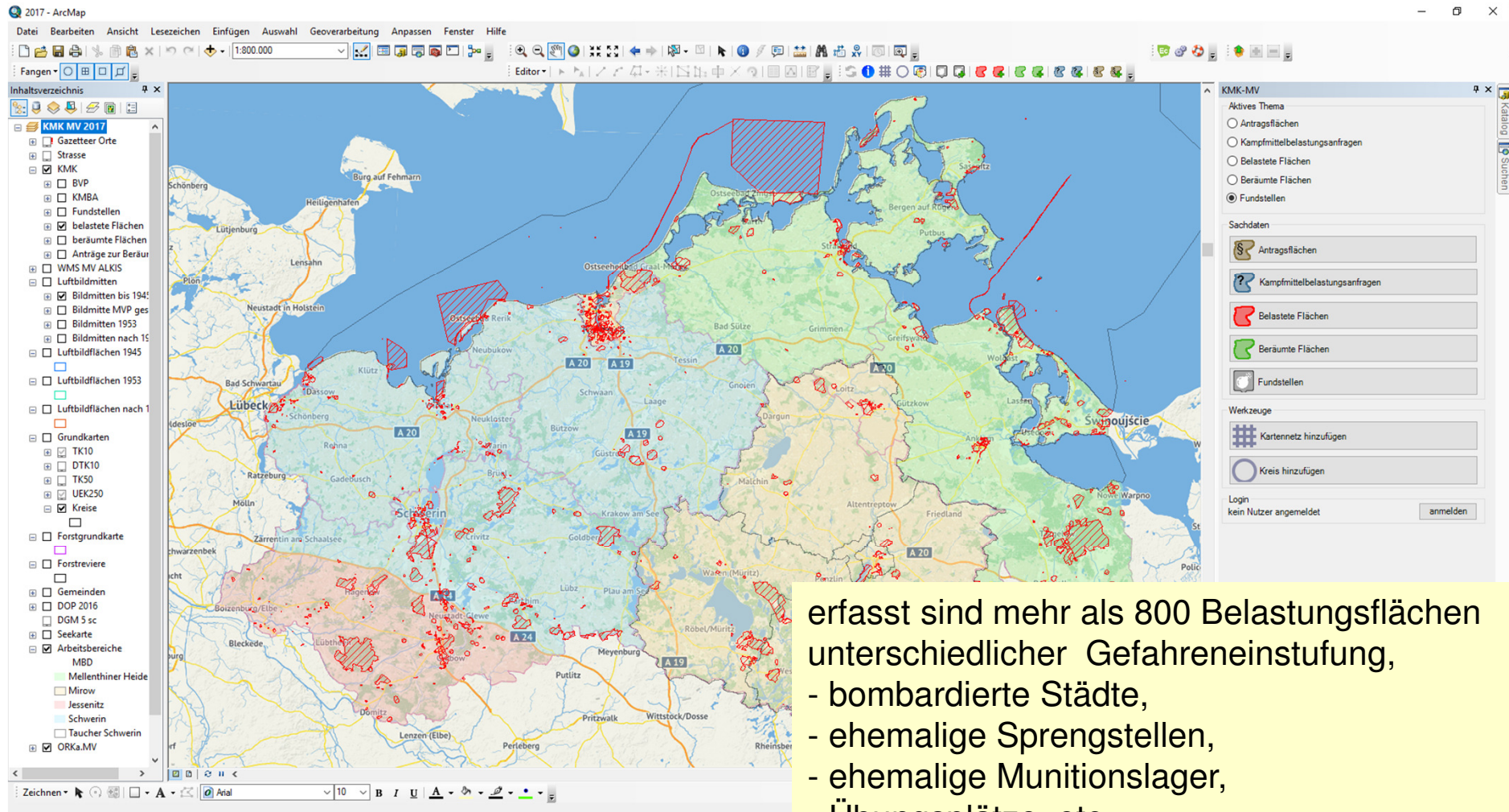
---

# **Kampfmittelbelastung der Wälder in Mecklenburg- Vorpommern**



# Munitionsbergungsdienst Mecklenburg - Vorpommern

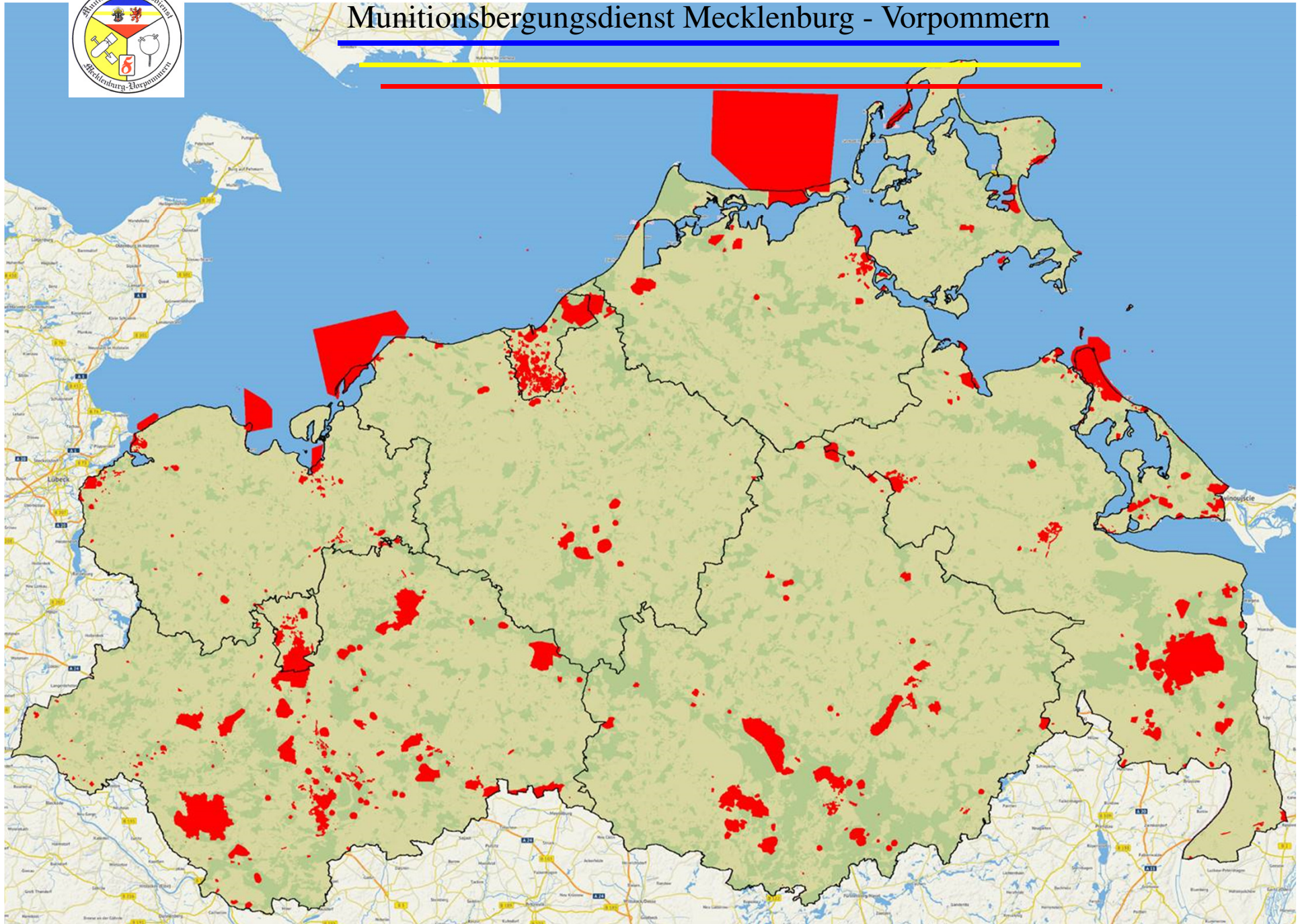
## Führung und Dokumentation der Kampfmittelbelastungsflächen / Flächenräumung



erfasst sind mehr als 800 Belastungsflächen unterschiedlicher Gefahreneinstufung,  
- bombardierte Städte,  
- ehemalige Sprengstellen,  
- ehemalige Munitionslager,  
- Übungsplätze, etc.



# Munitionsbergungsdienst Mecklenburg - Vorpommern





**798 Flächen mit einer Gesamtfläche von 155.000 Hektar als kampfmittelbelastet erfasst.** (Stand 03/2018)

**Davon befinden sich 90.000 Hektar (3,88 % der Landesfläche) im Landesbereich, 37 Flächen mit rund 65.000 ha liegen im Bereich der Ostsee**



## Belastungssituation

(Stand 03/2018)

<b>Kat. 1 -</b>	Kampfmittelverdacht nicht bestätigt – Dokumentation	
	45 Flächen	<b>1.097 ha</b>
<b>Kat. 2 -</b>	Kampfmittelbelastung - weiterer Erkundungsbedarf	
	268 Flächen	<b>7.774 ha</b>
<b>Kat. 3 -</b>	Kampfmittelbelastung dokumentiert - ggf. Handlungsbedarf	
	310 Flächen	<b>108.604 ha</b>
<b>Kat. 4 -</b>	Kampfmittelbelastung - Beseitigung erforderlich	
	175 Flächen	<b>37.877 ha</b>
<b>Gesamt: ca. 800 Flächen</b>		<b>155.000 ha</b>



Munitionsbergungsdienst Mecklenburg - Vorpommern

---

---

---

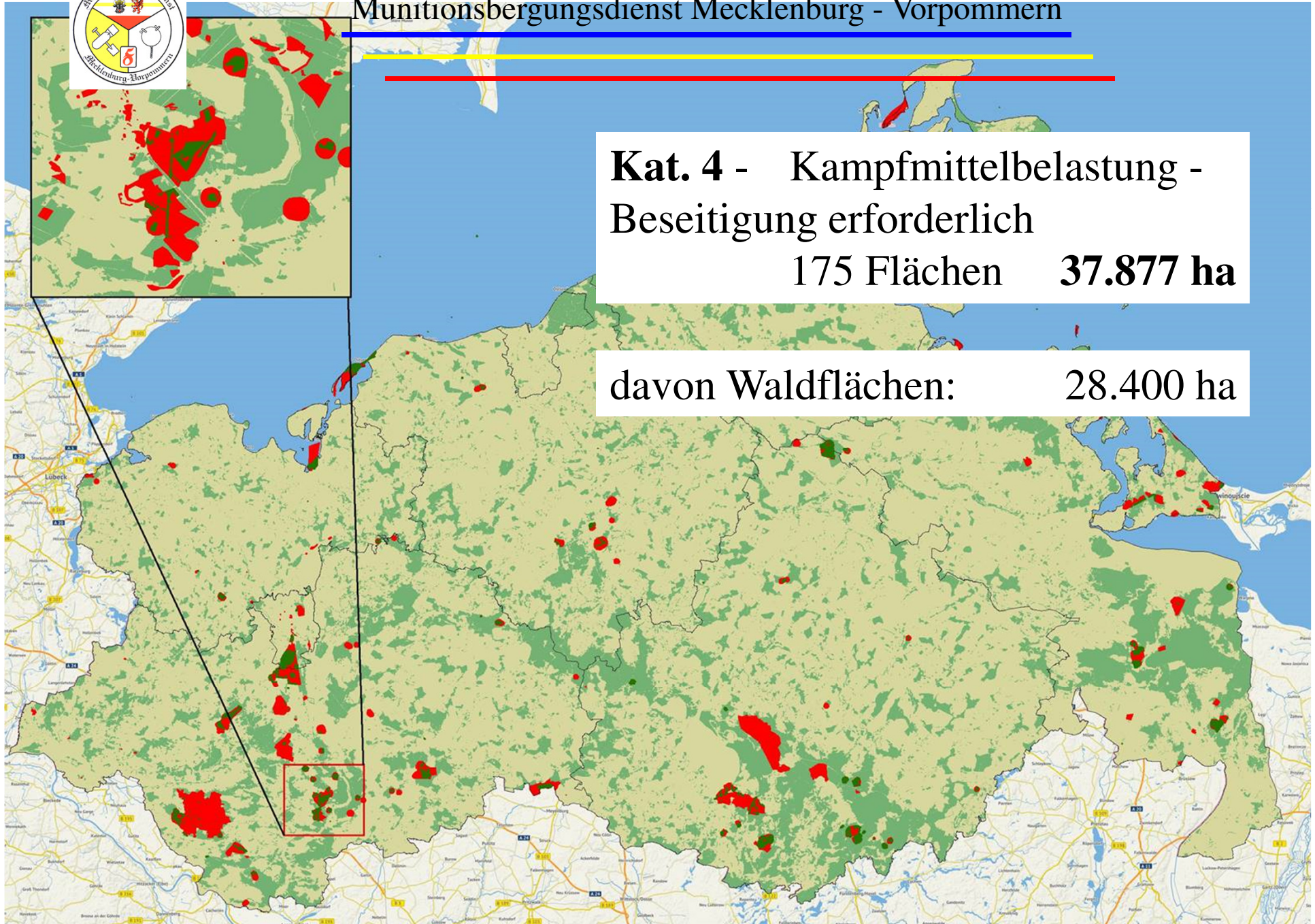
# **Zeitliche Perspektiven der Kampfmittelräumung in Mecklenburg- Vorpommern**



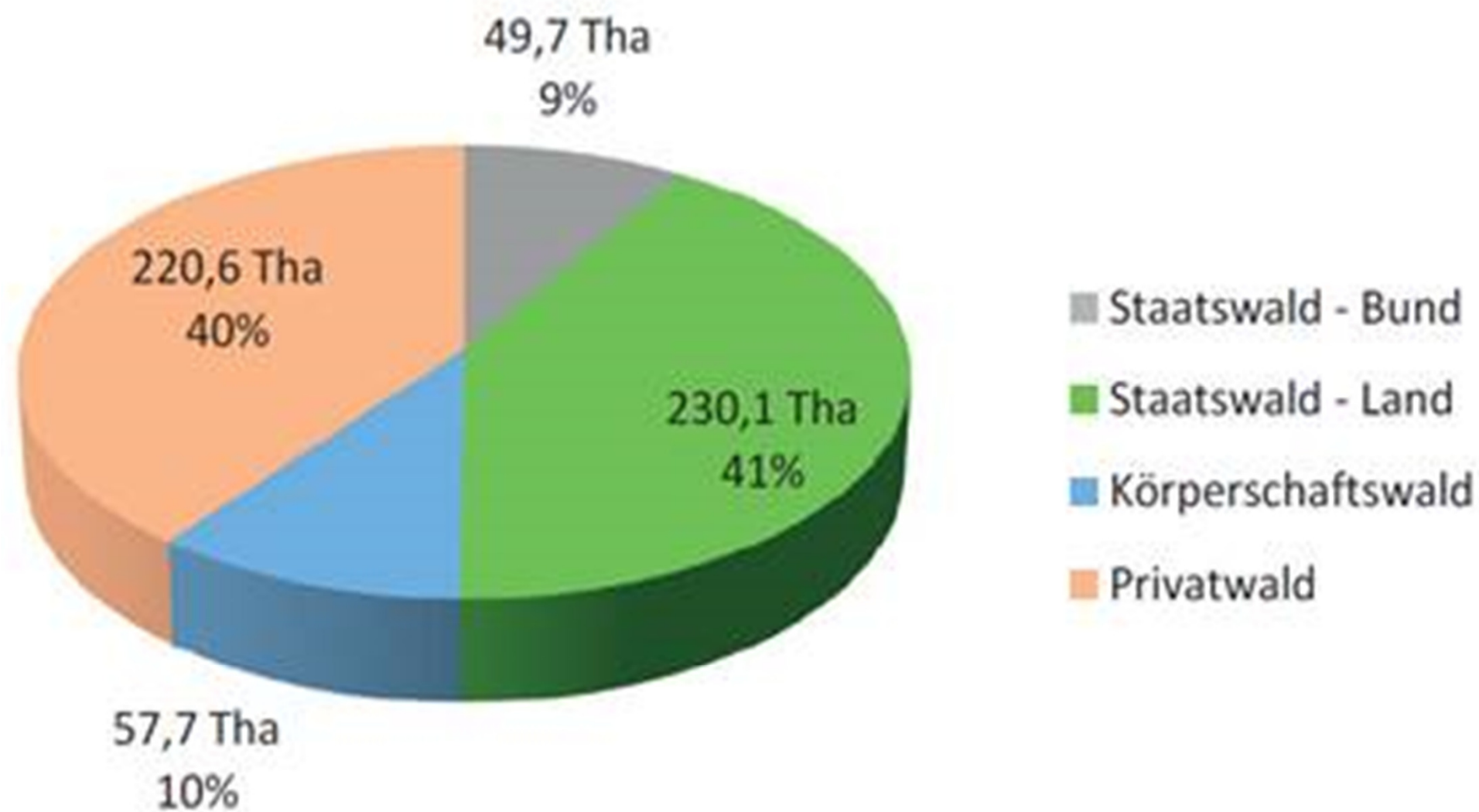
## Munitionsbergungsdienst Mecklenburg - Vorpommern

**Kat. 4 - Kampfmittelbelastung -  
Beseitigung erforderlich**  
175 Flächen **37.877 ha**

davon Waldflächen: 28.400 ha









## Munitionsbergungsdienst Mecklenburg - Vorpommern

**Kat. 4 - Kampfmittelbelastung -  
Beseitigung erforderlich**

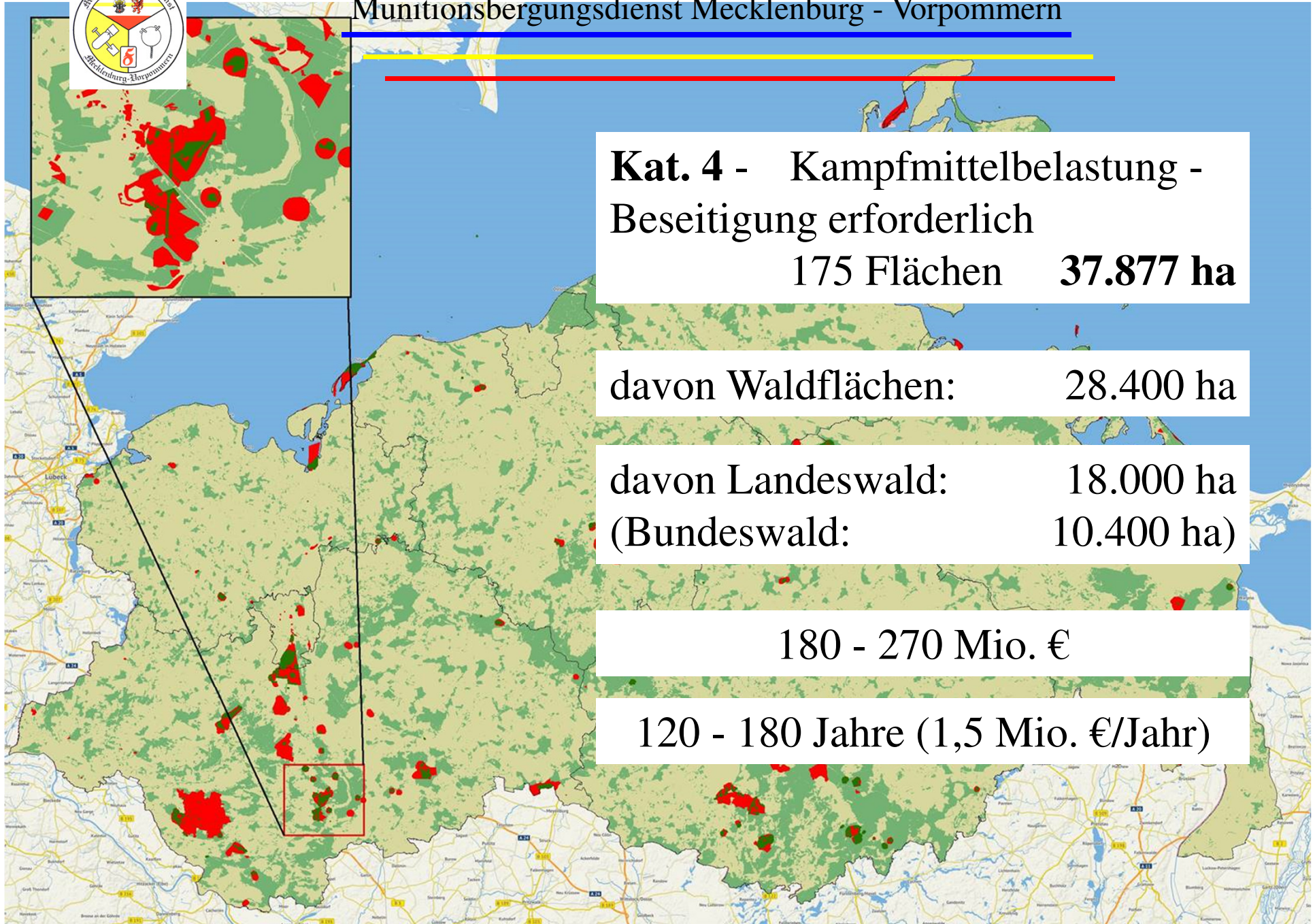
175 Flächen **37.877 ha**

davon Waldflächen: 28.400 ha

davon Landeswald: 18.000 ha  
(Bundeswald: 10.400 ha)

180 - 270 Mio. €

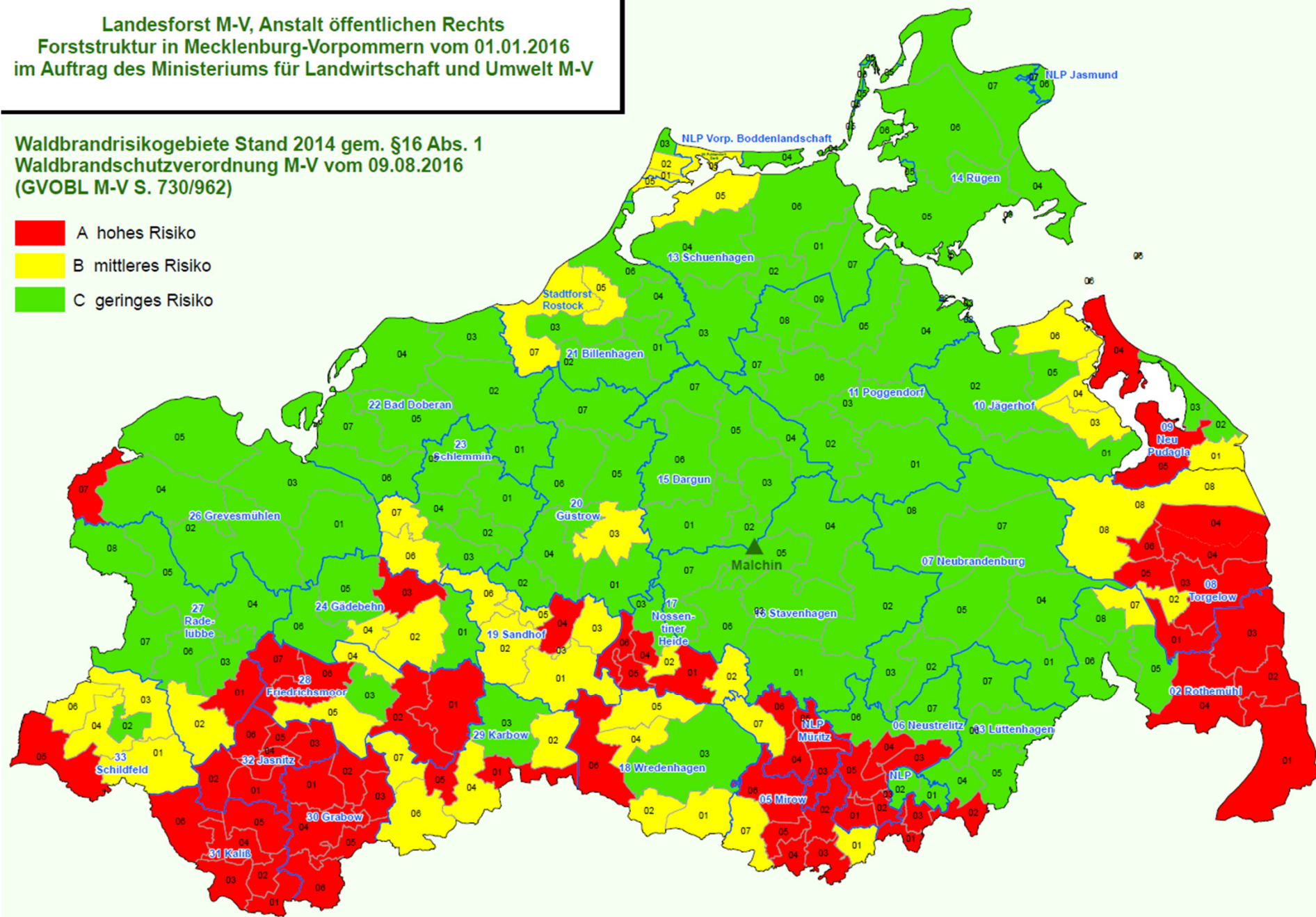
120 - 180 Jahre (1,5 Mio. €/Jahr)



Landesforst M-V, Anstalt öffentlichen Rechts  
Forststruktur in Mecklenburg-Vorpommern vom 01.01.2016  
im Auftrag des Ministeriums für Landwirtschaft und Umwelt M-V

Waldbrandrisikogebiete Stand 2014 gem. §16 Abs. 1  
Waldbrandschutzverordnung M-V vom 09.08.2016  
(GVOBL M-V S. 730/962)

- A hohes Risiko
- B mittleres Risiko
- C geringes Risiko





## Munitionsbergungsdienst Mecklenburg - Vorpommern

**Kat. 4 - Kampfmittelbelastung -  
Beseitigung erforderlich**

175 Flächen **37.877 ha**

davon Waldflächen: 28.400 ha

davon Landeswald: 18.000 ha  
(Bundeswald: 10.400 ha)

davon Risikogebiet A: 6.300 ha  
(Bundeswald: 9.350 ha)

63 – 95 Mio. €

42 - 63 Jahre (1,5 Mio. €/Jahr)



Munitionsbergungsdienst Mecklenburg - Vorpommern

---

---

---

# Sicherheitsabstände bei Waldbrand in kampfmittelbelasteten Wäldern



# Gefährdung bei Volldetonation

- Druckstoß (Luft)
- Druckstoß (Erde)
- Splitterflug
- Auswurf, Sekundärsplitter

## • Druckstoß Luft

4.000 kg NEM: ~ 320 m < 1 % leichte Kopfverletzungen, ~ 200 m < 1 % Gehörschäden

• Splitterflug



## Vorschriftenlage:

**DGUV 113-016 „Sprengen“: 1.000 m**

**DGUV Regel 113-003  
„Zerlegerichtlinie“ min. 1.000 m**

**KatS-DV 250 „Sprengen“ 1.000 m**

**PDV 403 „Sprengen“: 1.000 m**

bei „Stahlsprengung“  
d.h. Splitterbildung ist möglich



## Vorschriftenlage:

### Heeresdienstvorschrift H.Dv 183/100 (V.S – nfD)

**„Gefahrenbereiche bei der Vernichtung von Munition  
durch Sprengen an der Erdoberfläche“**

<b>Geschoß mit Sprengstoff</b>	<b>bis 75 mm</b>	<b>500 m</b>
	<b>bis 110 mm</b>	<b>750 m</b>
	<b>bis 160 mm</b>	<b>1.000 m</b>
	<b>ab 160 mm</b>	<b>1.250 m</b>





## Vorschriftenlage:

# Feuerwehrdienstvorschrift FwDV 500

### „Maßnahmegruppe 1:

**Explosive Stoffe und Gegenstände mit Explosivstoff“**  
Unterklassen 1.1, 1.2, 1.3, 1.5, 1.6

**Gefahrenbereich: 500 m**

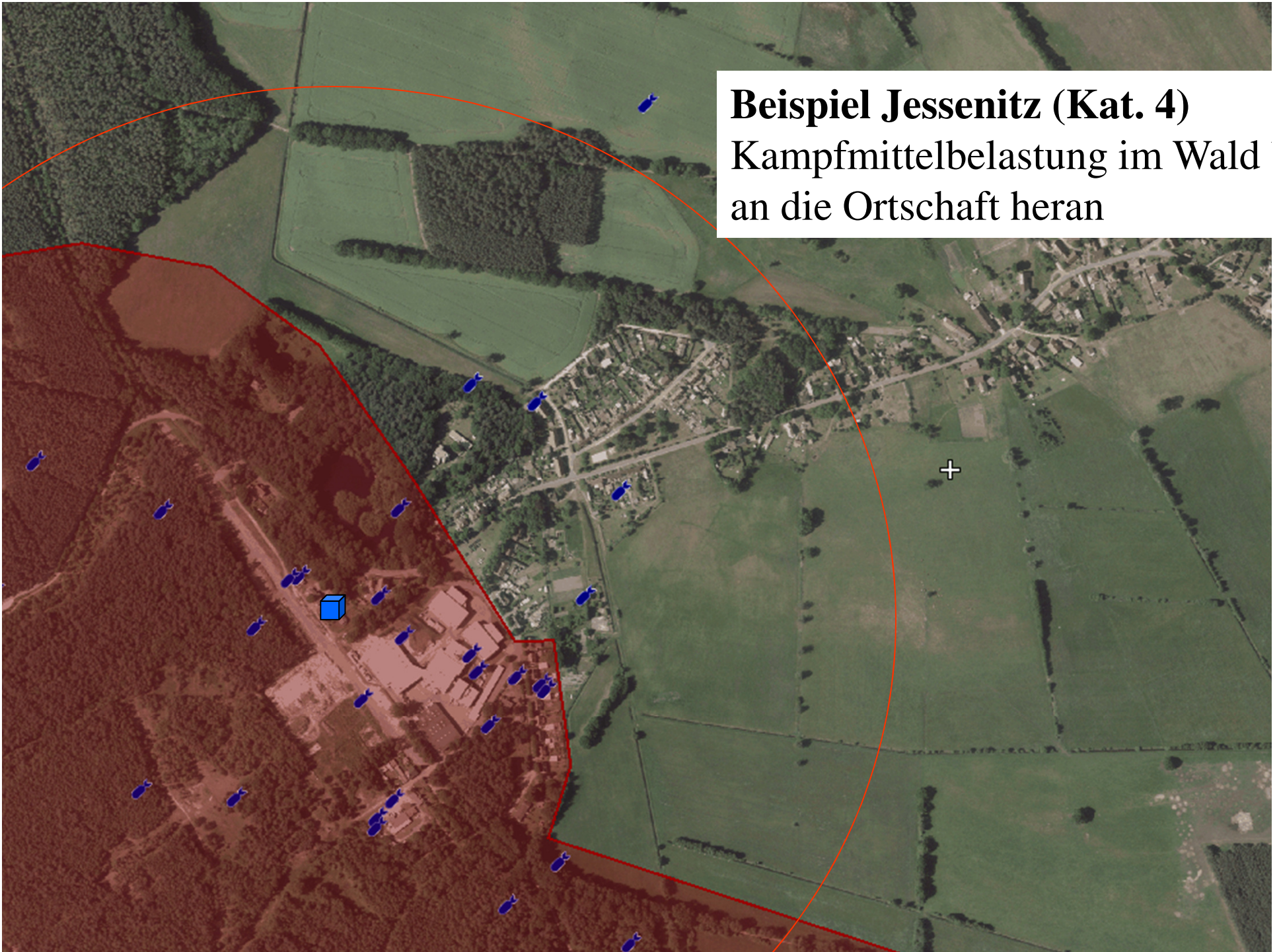
Zutritt nur für Einsatzkräfte,

- Im Brandfall Räumung aller Unbeteiligten aus dem Gefahrenbereich
- Aus der Deckung heraus arbeiten (z.B. Wasserwerfer).
- Möglichst wenig Personal in dem Gefahrenbereich einsetzen.

**Absperrbereich: 1.000 m**

Zutritt nur für die erforderlichen Einsatz- und Unterstützungskräfte

**Beispiel Jessenitz (Kat. 4)**  
Kampfmittelbelastung im Wald  
an die Ortschaft heran





**Radius 1000 m => 314 Hektar**

3,14 – 4,71 Mio. €

2,1 – 3,14 Jahre (1,5 Mio. €/Jahr)



## Munitionsbergungsdienst Mecklenburg - Vorpommern

**Kat. 4 - Kampfmittelbelastung -  
Beseitigung erforderlich**

175 Flächen **37.877 ha**

davon Waldflächen: 28.400 ha

davon Landeswald: 18.000 ha

Davon 1.000 m um  
Ortschaften: 9.906 ha

99 -149 Mio. €

66 - 99 Jahre (1,5 Mio. €/Jahr)

500 m um Ortschaften: 4.332 ha  
(43-65 Mio. €, 29 - 43 Jahre)



## Munitionsbergungsdienst Mecklenburg - Vorpommern

**Kat. 4 - Kampfmittelbelastung -  
Beseitigung erforderlich**

175 Flächen **37.877 ha**

davon Waldflächen: 28.400 ha

davon Landeswald: 18.000 ha  
(Bundeswald: 10.400 ha)

davon Risikogebiet A: 6.300 ha  
**(Bundeswald: 9.350 ha)**

95 – 140 Mio. €

??? Jahre (??? Mio. €/Jahr)



## Munitionsbergungsdienst Mecklenburg - Vorpommern

### Struktur des Munitionsbergungsdienstes (MBD)

#### Schwerin

Leitung

Luftbildauswertung

0385 / 2070 – 2832, -33

Außentrupp

0385 / 2070 - 2836

#### Mellenthiner Heide

Zerlegebetrieb

038379 / 20041

#### Jessenitz

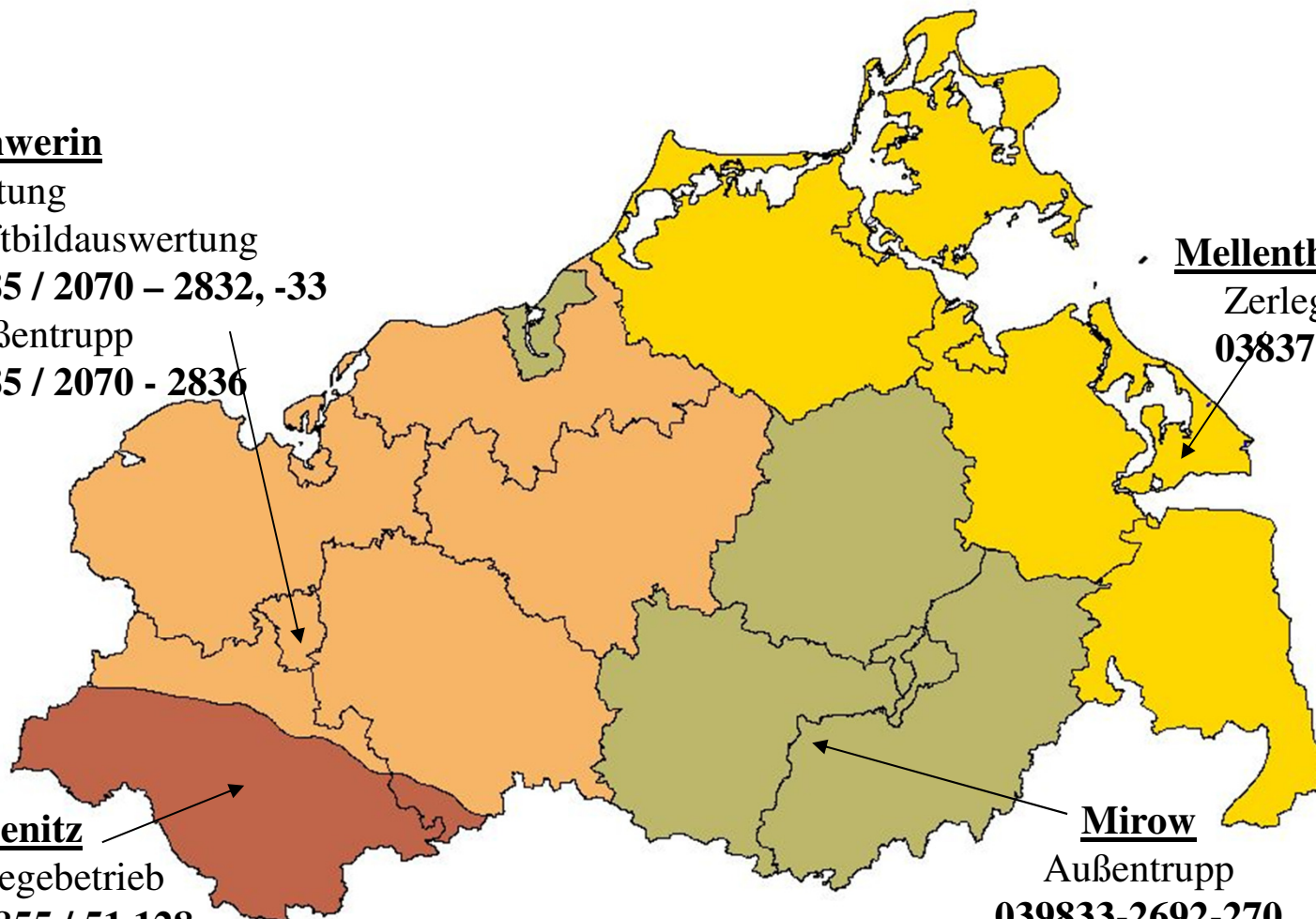
Zerlegebetrieb

038855 / 51 128

#### Mirow

Außentrupp

039833-2692-270





## Munitionsbergungsdienst Mecklenburg - Vorpommern

---

---





Munitionsbergungsdienst Mecklenburg - Vorpommern

---

---

---

## Kategorien nach AH KMR

### **Kategorie 1**

Der Kampfmittelverdacht hat sich nicht bestätigt. Außer einer Dokumentation besteht kein weiterer Handlungsbedarf.

*Beispiel: luftsichtig (aus Luftbildern) erkannte FLAK-Stellung, bei der technischen Erkundung wurden dann doch keine Kampfmittel gefunden wurden*





## Kategorien nach AH KMR

### **Kategorie 2**

Auf der Fläche werden Kampfmittelbelastungen vermutet oder wurden festgestellt. Für die Gefährdungsabschätzung sind weitere Daten erforderlich. Es besteht weiterer Erkundungsbedarf.

*Beispiel: luftsichtig (aus Luftbildern) erkannte FLAK-Stellung, es gibt noch keine technische Erkundung, so dass nicht klar ist, ob dort noch Munition ist (=> Kat 3) oder eben nicht (=> Kat. 1)*



## Kategorien nach AH KMR

### **Kategorie 3**

Die festgestellte Kampfmittelbelastung stellt zum gegenwärtigen Zeitpunkt keine Gefährdung dar. Sie ist zu dokumentieren. Bei Nutzungsänderungen und Infrastrukturmaßnahmen ist eine Neubewertung durchzuführen. Daraus kann sich ein neuer Handlungsbedarf ergeben.

Bewirtschaftung in Verantwortung des Eigentümers -  
>Empfehlung kann wie 10 Jahre zurückliegend fortgesetzt werden.



## Kategorien nach AH KMR

### **Kategorie 4**

Die festgestellte Kampfmittelbelastung stellt eine Gefährdung dar, die eine Beseitigung erfordert.

*Beispiel: Waldfläche im Umkreis einer Sprengstelle, es liegt noch Granaten offen herum bzw. sind bloß durch dünne Vegetation überdeckt*

Bewirtschaftung in Verantwortung des Eigentümers ->

Empfehlung: keine Bewirtschaftung; keine Eingriffe in den Oberboden!